

## entersocial Good Practice Transfer Studienreise nach Polen vom 13.03.2013 – 15.03.2013

### Hintergrund

Soziale Innovationen und soziales Unternehmertum sind kein spezifisch deutsches, sondern vielmehr ein europaweites Phänomen. Dies begründet sich damit, dass auch andere (ländliche) Regionen der Europäischen Union mit ganz ähnlichen Herausforderungen der Transformation, des demographischen Wandels oder der Verarmung zu kämpfen haben. Vor diesem Hintergrund wird mit „**entersocial – Good Practice Transfer**“ beabsichtigt, sozialunternehmerische Ideen aus anderen Ländern der Europäischen Union kennenzulernen und zu transferieren. In diesem Sinne erhalten engagierte Bürger, Unternehmen und Multiplikatoren aus Brandenburg die Möglichkeit, sich bei Studienreisen mit erfolgreichen Beispielen aus anderen Ländern auseinanderzusetzen.

### Studienreise nach Polen

Die Studienreise führt uns vom 13.03.2013 bis zum 15.03.2013 an die polnische Ostseeküste rund um Koszalin und Czarna Dabrowka. Im Zentrum steht der Besuch von vier Themendörfern, die in den vergangenen Jahren vom Ashoka-Fellow Waclaw Idziak und den jeweiligen Dorfgemeinschaften aufgebaut worden sind. Konkret werden wir das Hobbit-Dorf, das Labyrinth-Dorf, das Kräuter-Dorf und den Fantasy-Bauernhof besuchen, die sich allesamt in der strukturschwachen Region Nordpolens befinden. In jedem der Themendörfer werden wir auch mit den jeweiligen VertreterInnen sprechen. Darüber hinaus werden wir in Czarna Dabrowka auch ein Gespräch mit dem Bürgermeister und den Vertretern der Sozialhilfe führen. **Wir freuen uns sehr auf unsere gemeinsame Reise!**

### Informationen zur Studienreise

Die Studienreise führt uns in den ländlichen Raum Nordpolens. Bitte achten Sie auf wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Ferner möchten wir Sie bitten, einen gültigen Personalausweis und ggf. polnische Zloty mitzunehmen. Sie haben aber auch vor Ort die Gelegenheit, mit einer EC-Karte oder einer Kreditkarte Geld abzuheben.

Alle TeilnehmerInnen werden gebeten, für die Studienreise nach Polen einen Eigenbeitrag in Höhe von 150 Euro zu leisten (Rechnung wird separat zugestellt). Damit können alle Transfers im In- und Ausland (ab/zum Berlin Hbf.), alle Übernachtungskosten im Ausland und alle Eintrittsgelder für die Themendörfer abgedeckt werden.

Zu Beginn der Studienreise erhalten alle TeilnehmerInnen ein Auslandstagegeld. Dieses Auslandstagegeld entspricht den Vorgaben des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) und der Auslandsreisekostenverordnung (ARV). Darüber hinaus anfallende Verpflegungskosten müssen individuell übernommen werden.

Alle TeilnehmerInnen werden gebeten, eine Teilnahmevereinbarung mit iq consult zu unterzeichnen (wird zu Beginn der Reise ausgegeben). Darüber hinaus werden alle TeilnehmerInnen gebeten, einen Teilnehmernachweis für jeden Tag zu unterzeichnen. Diese Dokumente sind nötig, um unseren Pflichten gegenüber der Bewilligungsbehörde LASA nachzukommen.

Wir werden die Studienreise nach Polen inhaltlich und visuell dokumentieren. Wir werden Sie ggf. bitten, einen kleinen Bericht aus Sicht der TeilnehmerInnen zu verfassen. In jedem Fall möchten wir Sie bitten, aktiv an den Diskussionen teilzunehmen und ggf. konkrete Fragen an die Vor-Ort-Akteure vorzubereiten.

Sollten Sie im Vorfeld, während oder im Nachgang der Reise Fragen oder Anregungen haben, dann können Sie Tobias Federwisch gern ansprechen. Die folgende Telefonnummer steht Ihnen für genauere Absprachen vor Ort oder im Notfall zur Verfügung:



## Agenda

### Tag 1 (13.03.2013)

- 09:00 Abfahrt in Berlin (Berlin Hauptbahnhof / Ecke Invalidenstraße-Heidestraße)
- 15:00 Ankunft in Koszalin / Treffen mit Waclaw Idziak und Transfer zum Hobbit-Dorf
  
- 16:00 Besuch des Hobbit-Dorfes und Gespräch mit einem Vertreter
  
- 18:00 Abendessen im Hobbit-Dorf
- 20:00 Transfer zum Hotel „Meduza“ in Mielno – direkt an der Ostsee

### Tag 2 (14.03.2013)

- 08:00 Frühstück und anschließender Spaziergang am Meer
- 09:30 Transfer zum Labyrinth-Dorf
  
- 10:30 Besuch des Labyrinth-Dorfes und Gespräch mit einem Vertreter
- 13:00 Mittagessen im Labyrinth-Dorf
  
- 14:00 Transfer zum Kräuter-Dorf
- 15:30 Besuch des Kräuter-Dorfes und Gespräch mit einem Vertreter
  
- 19:00 Abendessen im Kräuter-Dorf
- 21.00 Transfer zur Pension „Grazyna Barn“ in Mikorowo

### Tag 3 (15.03.2013)

- 08:00 Frühstück
- 08:45 Transfer zum Gemeindeamt Czarna Dabrowka
- 09:00 Gespräch mit Bürgermeister und Vertretern der Sozialhilfe
  
- 10:15 Transfer zum Fantasy-Bauernhof
- 10.30 Besuch des Fantasy-Bauernhofes und Gespräch mit einem Vertreter
- 12:00 Mittagessen auf dem Fantasy-Bauernhof
  
- 13:00 Abfahrt im Fantasy-Dorf
- 19:00 Ankunft in Berlin (Berlin Hauptbahnhof)

Die Agenda kann im Bedarfsfall angepasst werden. Da wir Manfred Korinth in Nassenheide, Annedore Balfanz in Zehlendorf und Kurt Glowe in Brüssow abholen, können kleine Fahrtzeitverlängerungen in beide Richtungen auftreten.

## TeilnehmerInnen

KERSTIN FALK ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung in Erkner (IRS). Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Wechselwirkung von Wissensentwicklung und Raumdynamiken anhand ausgewählter Akteursnetzwerke.

ANNEDORE BALFANZ lebt in Zehlendorf im Landkreis Oberhavel. Sie ist dort stellvertretende Bürgermeisterin. Als Dorfkümmernin setzt sie sich besonders für die Nahversorgung in Zehlendorf, den Erhalt der Dorfkirche sowie die Belegung des Dorfgemeinschaftshauses ein.

MANFRED KORINTH lebt in Nassenheide im Landkreis Oberhavel. Als Dorfkümmerer hat er die Entwicklung des Waldsees zu einem lokalen und regionalen Naherholungsziel, die Unterstützung eines Wohnprojektes für Senioren und die Existenzgründung zweier Holzkünstler in den Blick genommen.

KURT GLOWE lebt in Brüssow in der Uckermark. Sein Ziel ist es, dem dramatischen Strukturwandel in der nördlichen Uckermark zu begegnen. Mit Erfolg: Eines seiner Projekte wurde Anfang 2013 in das Programm „Neulandgewinner“ der Robert Bosch Stiftung aufgenommen.

SVEN GUMBRECHT ist Jurist, Geschäftsführender Vorstand des Vereins „100 x Neues Leben“ sowie Mitgründer und Gesellschafter von „OTELO“ – dem Offenen Technologielabor in Angermünde. Hier bietet er Menschen einen offenen Raum für kreative und technische Aktivitäten.

## Ansprechpartner

Dr. TOBIAS FEDERWISCH ist Projektleiter von entersocial sowie dem bundesweit einmaligen Modellprojekt des „Dorfkümmers“. Ziel des Projektes ist es, bürgerschaftliches Engagement zu stärken und sozialunternehmerische Initiativen in Nordbrandenburg anzustoßen.

Dr. WACLAW IDZIAK beschäftigt sich mit der Umsetzung der Thematischen Dörfer in strukturschwachen ländlichen Regionen Polens. Aufgrund seines erfolgreichen Engagements wurde er von der ältesten und weltweit größten Organisation für Soziales Unternehmertum – Ashoka – zum Fellow ernannt.

## Förderer

Investition in Ihre Zukunft! Gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales Frauen und Familie des Landes Brandenburg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



LAND  
BRANDENBURG  
Ministerium für Arbeit, Soziales,  
Frauen und Familie